

Utimaco liefert IT-Sicherheitslösung für elektronische Gesundheitskarte in Slowenien

- Der Deutsche Bundestag gab jetzt „grünes Licht“ für die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte – in Slowenien wurde die Health Insurance Card (HIC) dagegen schon vor fünf Monaten landesweit eingeführt. Damit ist das neue EU-Mitglied Pionier in Europa
- In Slowenien wurden rund zwei Millionen Gesundheitskarten und über 19.000 Heilberufsausweise (Health Professional Cards – HPC) ausgegeben
- Der CryptoServer 2000 PCI von Utimaco sorgt für die Vertraulichkeit und Unversehrtheit der personenbezogenen Gesundheitsdaten

Oberursel, 25. April 2005 - Der Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages hat am 13. April 2005 „grünes Licht“ für die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte gegeben und den entsprechenden Gesetzentwurf der Bundesregierung einstimmig angenommen. Während das Gesundheitssystem in Deutschland erst im nächsten Jahr schrittweise auf die kartenbasierte Technologie umgestellt werden soll, ist die Health Insurance Card (HIC) in Slowenien bereits seit November 2004 landesweit Realität: Die gesamte Bevölkerung – exakt 1.993.778 Menschen – nutzen in dem neuen EU-Mitgliedsland bereits die elektronische Gesundheitskarte. Zusätzlich wurden 19.022 autorisierte medizinische Fachkräfte mit elektronischen Heilberufsausweisen (Health Professional Cards – HPC) ausgestattet, mit denen sie Zugang zu jenen Daten erhalten, die sie für ihre Arbeit benötigen. Mit dem landesweiten Einsatz dieser zukunftsweisenden Technologie ist das neue EU-Mitglied Slowenien Pionier in Europa.

An 296 Self-Service-Terminals können alle Versicherten ihre Daten einsehen und ändern. Das Terminal-Netz sowie die zentralen Security-Server werden von Siemens betrieben. Zur Absicherung des gesamten HIC-Systems wird in jedem dieser Großrechner ein CryptoServer 2000 PCI des Oberurseler IT-Sicherheitsunternehmens Utimaco eingesetzt. Mit diesen Hardware-Sicherheitsmodulen wird die Vertraulichkeit und Unversehrtheit der personenbezogenen Gesundheitsdaten und -Informationen aller Versicherten gewährleistet. Dies geschieht durch

- die Ver-/Entschlüsselung aller Daten, die über das öffentliche Netzwerk übertragen werden
- die sichere Authentisierung der Karteninhaber (Versicherten) gegenüber dem HIC-System (Servern)
- die Verwaltung der individuellen digitalen Master- und Transportschlüssel, die zur sicheren Authentisierung der Versicherten auf den Karten gespeichert sind
- sowie durch regelmäßige Updates der Daten, die auf den elektronischen Gesundheitskarten bzw. auf den Heilberufsausweisen gespeichert sind



CryptoServer 2000 PCI-Karte



CryptoServer 2000 LAN



Slowenische Gesundheitskarte

Die Gesundheitskarte enthält einen Mikroprozessor mit einer Speicherkapazität von 16 KB, auf dem zur Zeit nur Daten zur Identifikation des Besitzers und sonstige administrative Versicherungsdaten (über die Krankenkasse, den Zuzahlungsstatus, den behandelnden Haus- bzw. Facharzt sowie Angaben zum Arbeitgeber) gespeichert werden. „Als einzige „medizinische“ Information enthalten die Karten zusätzlich die Angaben, ob sich der Inhaber zur Organspende bereit erklärt hat“, erläutert Dieter Bong, IT-Security-Experte der Utimaco Safeware AG.

Voraussichtlich noch in diesem Jahr ist außerdem die Speicherung weiterer wichtiger medizinischer Daten geplant, so dass die Gesundheitskarten dann auch als elektronisches Rezept („eRezept“) eingesetzt werden können.

Produkt-Hintergrundinformationen:

CryptoServer 2000 ist das Hardware Sicherheitsmodul der Utimaco zum Schutz von digitalen Schlüsseln, Daten und Anwendungen in unsicheren Umgebungen. Insbesondere sensible oder sicherheitsrelevante Anwendungen, die hohe kryptographische Rechenleistungen und einen maximalen physikalischen Einbruchsschutz benötigen, profitieren von CryptoServer 2000.

Anspruchsvolle Sicherheitsstandards

Der CryptoServer 2000 ist von der deutschen Kreditwirtschaft (Zentraler Kreditausschuss, ZKA) für den Einsatz als Security Box in Electronic - Cash-Netzen zertifiziert. Die modulare Software-Architektur ermöglicht eine freie Programmierbarkeit für individuelle Anwendungen.

Die Leistungsmerkmale

Der CryptoServer 2000 besteht aus einer PCI-Karte und basiert auf einem einbruchssicheren und pro-aktiven Mikroprozessor-System, das physikalische Angriffe misst und erkennt. Sicherheitsrelevante Informationen wie kryptographische Schlüssel und geheime Daten werden im einbruchssicheren Speicher (RAM) des Moduls gespeichert, um deren Integrität und Vertraulichkeit zu gewährleisten.

Utimaco Safeware AG ist einer der führenden Hersteller von professionellen Lösungen für die IT-Sicherheit. Von Utimaco entwickelte Sicherheitstechnologien und -lösungen schützen die elektronischen Werte von Unternehmen und Behörden vor unberechtigtem Zugriff und gewährleisten die Verbindlichkeit und Vertraulichkeit von Geschäftsprozessen sowie Verwaltungsabläufen in der elektronischen Welt. Der Geschäftsbereich Personal Device Security liefert Technologien und Lösungen zur Gewährleistung von mobiler Sicherheit in den Bereichen starke Authentisierung inkl. biometrischer Verfahren, Verschlüsselung und Integritätskontrolle. Die Produkte und Lösungen sichern Daten in Terminal Server- und Citrix-Umgebungen, auf PCs, Laptops und PDAs am Arbeitsplatz und beim mobilen Einsatz. Der Geschäftsbereich Transaction Security ist spezialisiert auf Sicherheitslösungen für E-Business, E-Government und E-Payment auf Basis eigener Technologien (Telekommunikations-Managementsysteme, Hardware-Sicherheitsmodule, Gateways für E-Mail-Sicherheit, Authentisierung und digitale Signaturen, Public Key Infrastructure und PKI-basierte Anwendungen).